

Hält der Waffenstillstand zwischen Israel und dem Iran?

Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.

Glenn Greenwald (GG): Wir haben heute viel zu berichten, viele wichtige Neuigkeiten in diesem Krieg, den Israel letzte Woche, also vor etwa zehn Tagen, mit dem Iran begonnen hat, als es den Iran mit Kampfflugzeugen, Raketen und Bomben aller Art sowie mit im Iran stationierten Bodentruppen angegriffen, vieles gesprengt und eine Reihe von Menschen getötet hat. Und die USA haben sich schließlich diesem Krieg angeschlossen; es war von Anfang an eine gemeinsame amerikanisch-israelische Operation. Aber Donald Trump hat die USA am Wochenende zum direkten Kriegsteilnehmer gemacht, indem er mehrere Flugzeuge entsandte, darunter auch B-52, Flugzeuge, die Bunkerbomben aus großer Entfernung abwerfen können, und die unterirdische Atomanlage in Fordo bombardierte. Es gab eine Menge triumphalistischer Behauptungen darüber, dass dies das iranische Atomprogramm vernichtet habe. Es gibt keine Möglichkeit, das wirklich zu wissen. Es gibt noch keine Bewertung der Schäden an diesen Anlagen, auch nicht in Fordo. Niemand hat eine Vorstellung davon, ob der Iran im Wissen um die bevorstehenden Angriffe – die Wahrscheinlichkeit war sehr hoch und wurde offen diskutiert – stark angereichertes Uran aus den Zentrifugen entnommen hat. Auf jeden Fall wurden diese Anlagen beschädigt oder behindert, und die Ermordung von Nuklearwissenschaftlern durch die Israelis, die Ermordung von Wissenschaftlern, hatte in Verbindung mit den Angriffen sicher eine schädigende Wirkung auf die Fähigkeit des Irans, Atomenergie zu entwickeln, ganz zu schweigen von Atomwaffen. Inwieweit dies Schaden angerichtet hat, inwieweit es die Entwicklung behindert hat, wissen wir nicht und werden es auch noch eine ganze Weile nicht wissen, wenn überhaupt.

Das war natürlich die zentrale Nachricht, über die wir berichten wollten, aber dann leitete der Iran heute erwartungsgemäß einen Vergeltungsschlag als Reaktion auf die Bombardierung einer US-Militärbasis, einer gigantischen Militärbasis in Doha, Katar, ein. Wir hören oft, dass Katar ein Feind der Vereinigten Staaten ist, dass es eine Bedrohung des Nahen Ostens darstellt, aber in Wirklichkeit befindet sich dort die größte Militärbasis der USA in der Region. Wenn Sie nach Doha reisen, wie ich es getan habe, werden Sie erstaunt sein, wie weitläufig diese Militärbasis ist. Überall, wo Sie hinkommen, sehen Sie US-Militärangehörige. Es ist ein wichtiger Stützpunkt für die Vereinigten Staaten im Nahen Osten. Natürlich haben wir Militärbasen in zahllosen Ländern auf der ganzen Welt und Sie können sich fragen, warum wir das brauchen, wenn China und die meisten anderen Länder das nicht tun. Aber die USA haben einen großen Stützpunkt in Katar, den die Iraner mit nur sechs Raketen angegriffen haben. Sie sagten, sie hätten diese Zahl gewählt, weil die USA genauso viele Bunkerbomben auf Fordo abgeworfen hätten, weshalb es symmetrisch sei. Aber der Angriff war nicht nur darauf ausgelegt, keinen Schaden anzurichten und niemanden zu töten, sondern er war auch koordiniert, oder zumindest waren die Kataris und die Amerikaner im Voraus darüber informiert, dass er durchgeführt werden würde. Die Basis wurde evakuiert. Die Iraner mussten handeln, um ihrem Volk und der Welt zu zeigen, dass sie nicht einfach zulassen, dass andere Länder sie angreifen. Aber sie wollten auch verhindern, dass Donald Trump gezwungen wird, noch mehr Zerstörung in ihrem Land anzurichten und den Krieg zu eskalieren, weshalb sie es so handhabten.

Im Anschluss machte sich Präsident Trump, wie wir Ihnen zeigen werden, über die Iraner lustig, weil es sich um einen sehr schwachen und absichtlich harmlosen Gegenschlag handelte. Er sagte, dass dies vorab veranlasst worden sei und dass wir, die Amerikaner, keinen Gegenangriff durchführen müssten, wir hätten getan, was wir wollten. Es wird keinen weiteren Krieg zwischen den USA und den Iranern geben, vorausgesetzt, sie unternehmen nichts weiter. Dann verkündete er heute früh: Ich ermutige die Israelis, den Krieg mit dem Iran ebenfalls zu beenden. Und gerade vor kurzem, vielleicht vor 30, 45 Minuten, veröffentlichte er auf Truth Social Folgendes, Zitat: „Glückwunsch an alle. Israel und der Iran haben sich darauf geeinigt, dass es in etwa sechs Stunden einen vollständigen und uneingeschränkten Waffenstillstand geben wird, wenn Israel und der Iran ihre laufenden letzten Missionen beendet haben“, was bedeutet, dass sie sich in den nächsten sechs Stunden gegenseitig bombardieren werden. „Dieser Waffenstillstand wird 12 Stunden andauern“, „dann wird der Krieg als beendet betrachtet. Offiziell wird der Iran den Waffenstillstand einleiten, und nach 12 Stunden wird Israel den Waffenstillstand einleiten, und nach 24 Stunden wird die Welt das offizielle Ende des 12-tägigen Krieges begrüßen.“ Mit anderen Worten: Israel hat 12 Stunden Zeit, um weiter zu bombardieren, der Iran nur sechs. Nach sechs Stunden beginnt der iranische Waffenstillstand. Weitere sechs Stunden danach folgen die Israelis. Während dieser Zeit geben die Israelis Evakuierungsaufrufe in Teheran heraus. Offensichtlich beabsichtigen sie, dieses 12-Stunden-Fenster vor Beginn der Waffenruhe zu nutzen, um so zerstörerisch wie möglich zu sein. Das haben wir auch im Gazastreifen gesehen, als Präsident Trump einen Waffenstillstand förderte. Bei anderen Waffenstillständen bombardieren und töten die Israelis einfach bis zur letzten Minute weiter. Präsident Trump fuhr fort, Zitat: „Während jeder Waffenruhe wird die andere Seite friedlich und respektvoll

bleiben. In der Annahme, dass alles so funktioniert, wie es sollte, und das wird es, möchte ich beiden Ländern, Israel und dem Iran, dazu gratulieren, dass sie die Ausdauer, den Mut und die Intelligenz hatten, das zu beenden, was man den 12-Tage-Krieg nennen sollte. Dieser Krieg hätte jahrelang andauern und den gesamten Nahen Osten zerstören können, aber das hat er nicht und wird er auch nie. Gott segne Israel. Gott segne den Iran. Gott segne den Nahen Osten. Gott segne die Vereinigten Staaten von Amerika. Und Gott segne die Welt.”

Das ist also eine sehr triumphalistische Aussage. Er ist offensichtlich stolz auf die Arbeit, die er zur Vermittlung und Beendigung dieses Konflikts geleistet hat. Dabei hätte dieser Konflikt gar nicht erst begonnen, wenn Präsident Trump den Israelis nicht die Erlaubnis dazu gegeben hätte, wenn er nicht mit den Israelis geplant hätte, einen unprovokierten Angriff auf den Iran zu beginnen, unprovokiert, da der Iran keine Angriffe plante, niemanden angegriffen hatte. Genau wie im Irak-Krieg. Es war nicht einmal ein Präventivkrieg, bei dem wir einem Angriff zuvorkamen. Sie haben sich einen neuen Begriff ausgedacht: Präventivkrieg. Wir versuchen, sie daran zu hindern, uns irgendwann in der Zukunft mit Waffen anzugreifen, die sie noch nicht haben. Oder von denen wir behaupten, dass sie sie haben, aber es stellt sich heraus, dass sie diese nicht haben. Es gibt eine ganz neue Art, über Krieg zu denken: Sie müssen nicht darauf warten, dass ein Land Sie angreift oder unmittelbar angreift oder auch nur damit droht, Sie wirklich anzugreifen, sondern Sie können einfach einen Krieg beginnen, wenn Sie das Gefühl haben. Dieser Krieg hat viele Menschen im Iran und einige Menschen in Israel das Leben gekostet. Es gibt also Tote, zahlreiche Tote infolgedessen. Aber es trifft zu, dass Präsident Trump, sofern sich alles so entwickelt, wie er es angekündigt hat und wie er es sich vorstellt, dafür gesorgt hat, dass dieser Krieg, der das Potenzial hatte, die Eskalationsleiter hochzuklettern, andere Länder zu involvieren und weitaus mehr Zerstörung anzurichten, im Vergleich zu anderen Kriegen relativ schnell zu Ende ging, weshalb er diesen Krieg als 12-Tage-Krieg bezeichnet.

Ich bin immer noch der Meinung, dass Präsident Trump und die Israelis eine Menge Schuld tragen, da sie den Krieg ohne jede Grundlage begonnen haben. Aber es ist auch wahr, dass Präsident Trump, wenn alles so verläuft, wie er es sagt, gewährleistet hat, dass der Krieg, der wiederum zwischen zwei eingeschworenen Feinden mit einer Menge Waffen stattfindet, tatsächlich in nur 12 Tagen beendet sein wird. Und es gibt eine Menge Gründe, warum beide Seiten ein Ende dieses Krieges wünschen würden. In den letzten Tagen haben wir gesehen, dass der Iran in der Lage war, seine Raketen in Tel Aviv und anderen Orten in Israel landen und detonieren zu lassen, obwohl er immer weniger Raketen schickte, da die israelische Luftabwehr und die Eiserne Kuppel allmählich erschöpft waren, was in diesem Krieg immer ausschlaggebend dafür war, wer gewinnen würde. Würden die Israelis keine Luftabwehr mehr haben, bevor die Iraner keine ballistischen Raketen mehr haben oder umgekehrt? Und so geben die Israelis eine riesige Menge Geld aus. Sie haben Schaden erlitten. Sie verlieren Menschenleben. Die Zerstörung des Gazastreifens ist nach wie vor völlig obszön. Täglich werden 100, 150 oder 200 Palästinenser getötet, einschließlich der Massaker an den Hilfseinrichtungen, an denen sie Lebensmittel, Mehl und Ähnliches besorgen wollen. Es gibt also Vorteile für die Israelis und natürlich auch für den Iran, wenn dieser Krieg beendet wird. Und dann kann Präsident Trump natürlich auch die Lorbeeren einheimsen und wird

wahrscheinlich dafür gelobt werden, dass er den Krieg so manövriert hat, dass er nicht annähernd so lange gedauert hat, wie er hätte dauern können.

Jetzt gibt es einige Zweifel daran, ob dieser Waffenstillstand tatsächlich abgeschlossen ist. Hier von CNN. Die Schlagzeile lautet: *Iran hat kein Angebot für einen Waffenstillstand erhalten, sagt ein hoher Beamter*. Und der Text dieses Artikels besagt, Zitat: „Der Beamte sagte, dass der Iran so lange weiterkämpfen werde, bis er einen dauerhaften Frieden erlangt habe und dass er die Äußerungen Israels und der USA als eine, Zitat, ‚Täuschung‘ betrachten werde, die Angriffe auf die Interessen des Irans rechtfertigen solle. Zitat, ‚In diesem Moment begeht der Feind eine Aggression gegen den Iran, und der Iran steht kurz davor, seine Vergeltungsschläge zu intensivieren, ohne auf das Leben seines Feindes Rücksicht zu nehmen‘, sagte der Beamte.“

Professor Seyed Marandi, der schon ein paar Mal in der Sendung war, ist ein iranisch-amerikanischer Professor, der der iranischen Regierung nahe steht und in Teheran lebt. Nachdem Präsident Trump dies verkündet hatte, wandte er sich an X und sagte, Zitat: „Kein Waffenstillstand. Fake News. Die Zionisten sind in Schwierigkeiten.“ Zumindest einige Iraner haben also bestritten, dass es tatsächlich einen Waffenstillstand gibt. Wenige Minuten bevor wir auf Sendung gingen, gab es einen widersprüchlichen Bericht, und zwar von Amwaj Media, einem persischsprachigen, im Iran ansässigen Medienunternehmen. Und sie schreiben folgende Schlagzeile: Exklusiv: Zitat: „Beendigung“ des iranisch-israelischen Krieges nach iranischer Vergeltung für US-Bombenangriffe vereinbart. Zitat: „Der Iran und Israel sind bereit, ihren Krieg zu beenden, wie informierte iranische Quellen gegenüber Amwaj.media erklärten. Es wird erwartet, dass Israel am 23. Juni um 3:30 Uhr Jerusalemer Zeit den Beschuss einstellt, in der Erwartung, dass der Iran daraufhin ebenfalls seine offensiven militärischen Operationen einstellt. Bald darauf wird der Waffenstillstand in eine, Zitat, ‚Beendigung‘ des Konflikts übergehen, erklärte eine hochrangige Quelle in Teheran. Zunächst herrschte Verwirrung darüber, ob es ein Abkommen zwischen den beiden Seiten gibt, was von einigen iranischen Quellen bestritten wurde. Die Leugnung der Existenz eines Abkommens hängt wahrscheinlich mit der prinzipiellen Haltung Teherans zusammen, dass es die Gespräche mit Donald Trump nicht erst dann wieder aufnehmen wird, wenn Israel den Beschuss eingestellt hat, und dass es, da der Iran nicht die Partei war, die den Konflikt begonnen hat, auch nicht diejenigen sein werden, die ihn beenden.“

Es herrscht also eine gewisse Verwirrung. Ich muss ehrlich sein. Wir haben Präsident Trump schon öfter bei Aussagen erlebt, die wahrscheinlich nicht der Wahrheit entsprachen, so auch bei seiner Behauptung, Chinas Präsident Xi habe ihn angerufen und sie hätten ein Gespräch über eine Einigung in Bezug auf den Handelskrieg und die Zölle geführt, was China vehement bestreit. Und Xi sagte, ich habe mit Trump überhaupt nicht darüber gesprochen – wer weiß, wer hier die Wahrheit sagt. Aber Donald Trump neigt, wie jeder Politiker, zur Desinformation und zum Lügen. Bis zum israelischen Angriff verkündete er: „Ich hoffe, dies diplomatisch zu lösen“, obwohl er wusste, dass er den Krieg mit Israel bereits autorisiert hatte und dass diese Aussagen gegenüber der Öffentlichkeit falsch waren, dass er hoffte, das Problem diplomatisch zu lösen. Es war nur ein Schachzug, um den Iranern das Gefühl der

Sicherheit zu geben, dass kein Angriff bevorsteht, damit ein gewisser Überraschungseffekt gegeben war. Aber zumindest gibt es eine gewisse Grundlage für diese Einschätzung. In sechs Stunden werden wir wissen, wie es weiter verläuft. Es gibt wirklich keinen Grund zu spekulieren. Ich wollte Ihnen nur mitteilen, was auf beiden Seiten darüber gesagt wird, ob es einen Waffenstillstand gibt. Es ist immer ein Hin und Her. Jedes Mal, wenn es einen Waffenstillstand gibt, gehen die Israelis viel weiter als bisher, was ihn untergraben könnte – die Iraner tun dasselbe. Aber Trump beharrt auf seiner Behauptung und wir werden sehen, ob das stimmt.

Vielen Dank, dass Sie sich diesen Clip von System Update angesehen haben, unserer Live-Show, die jeden Montag bis Freitag um 19 Uhr Eastern Time exklusiv auf Rumble ausgestrahlt wird. Sie können die abendlichen Shows live verfolgen oder die bereits ausgestrahlten Episoden kostenlos auf unserer Rumble-Seite ansehen. Außerdem finden Sie die vollständigen Episoden am Morgen nach der Ausstrahlung auf allen wichtigen Podcast-Plattformen, inklusive Spotify und Apple. Alle Informationen, die Sie benötigen, finden Sie unten. Wir hoffen, Sie dort begrüßen zu dürfen.

ENDE

Vielen Dank, dass Sie diese Abschrift gelesen haben. Bitte vergessen Sie nicht zu spenden, um unseren unabhängigen und gemeinnützigen Journalismus zu unterstützen:

BANKKONTO:

Kontoinhaber: acTVism München e.V.
Bank: GLS Bank
IBAN: DE89430609678224073600
BIC: GENODEM1GLS

PAYPAL:

E-Mail: PayPal@acTVism.org
g

PATREON:

<https://www.patreon.com/acTVis>

m

BETTERPLACE:

Link: [Klicken Sie hier](#)

Der Verein acTVism Munich e.V. ist ein gemeinnütziger, rechtsfähiger Verein. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Spenden aus Deutschland sind steuerlich absetzbar. Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: info@acTVism.org
